

13. Dezember 2020 | Jg. 41\*2020/3



# Pfarrnachrichten

der katholischen Pfarre Regau

Gemeinsam unterwegs - Leben gestalten - Miteinander feiern

Foto: Judith Haslinger

Du bist das Licht der Welt ...

**Frohe Weihnachten ...** diese Worte kommen mir auch heuer von Herzen – und trotzdem schwingt ein wenig Wehmut mit.

Noch immer sitzen mir die Erfahrungen des ersten Lockdowns in der Karwoche und Osterzeit ein wenig im Nacken. „Nicht schon wieder“, waren meine ersten Gedanken, als es hieß, wir müssen „herunterfahren“. Kein Fest im christlichen Jahreskreis ist ja an größere Erwartungen geknüpft als das Fest der Geburt Christi. Wir wünschen uns einen schön geschmückten Christbaum, einen perfekt gedeckten Tisch, eine harmonische Feier in der Familie, strahlende Kinderaugen, schön gestaltete Kinder- und Christmetten... Dass das nicht immer gelingt, spüren wir heuer vielleicht sehr deutlich.

Das Leben mit seinen Höhen und Tiefen lässt sich zu Weihnachten nicht „wegharmonisieren“. Das habe ich auch vor 23 Jahren am eigenen Leib erfahren müssen: Nach dem gewaltsamen Tod meiner Schwester eine Woche vor Weihnachten dachte ich, nie mehr Weihnachten feiern zu können. Aber das Fest der Geburt des Erlösers hält Brüche aus, fordert keine Harmonie „trotz allem“.

Und gerade jetzt in dieser schwierigen Zeit, die wieder geprägt ist von Angst, Enttäuschung und Unsicherheit, tut es gut, sich auf das Weihnachtsevangelium zu besinnen. Es erzählt von Entbehrungen, schwierigen Umständen und Mühsal, **aber auch** von Freude, Glück und Frieden. Maria gebärt ihren Sohn inmitten einer unvollkommenen, krisengeschüttelten Welt. Freude und Staunen mindert das nicht.

Da liebt uns ein Gott so sehr, dass er selbst Mensch wird, um uns ganz nahe zu sein – und das in Zeiten von Masken, Desinfektionsmittel, von Abstand und Distanz!

Er kommt uns entgegen, nimmt uns bei der Hand und geht alle Wege mit – alle Wege, auch die schweren.

Auch wir SeelsorgerInnen möchten WegbegleiterInnen sein.

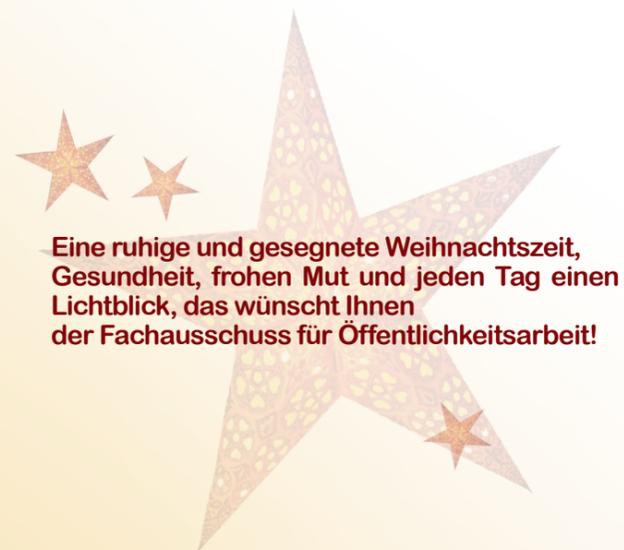
Darum möchte ich ermutigen: Wenn Sie ein Anliegen haben, ein Gespräch suchen, eine Idee verwirklichen wollen, ein Stück spazieren gehen möchten... melden Sie sich in der Pfarre – und „wir gehen mit“!

Möge die Botschaft vom entgegenkommenden Gott ein offenes Herz finden.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen im Namen aller SeelsorgerInnen:

**Frohe Weihnachten und ein gesegnetes Jahr 2021!**

*Barbara Hofwimmer  
Pastoralassistentin*



**Eine ruhige und gesegnete Weihnachtszeit,  
Gesundheit, frohen Mut und jeden Tag einen  
Lichtblick, das wünscht Ihnen  
der Fachausschuss für Öffentlichkeitsarbeit!**

## Impressum

Eigentümer und Herausgeber: Pfarrgemeinderat Regau, FA Kommunikation u. Öffentlichkeitsarbeit  
Pfarre Regau, 4844 Regau, Marktstraße 8, pfarre-regau@dioezese-linz.at  
Fotos, sofern nicht anders angegeben: Pfarre Regau  
Layout: Theresia Haslinger  
Druck: Salzkammergut Druck Mittermüller, Gmunden

Im Jahr 2021 wird es voraussichtlich neue Pfarrnachrichten am 14.2., 9.5. und 14.11. geben  
Nächster Redaktionsschluss: 17.1.2021  
Beiträge bitte an: oeffentlichkeitsarbeit.regau@gmx.at

Druckkostenbeiträge herzlich willkommen: IBAN AT26 3471 0000 0211 8222

## Liebe Pfarrangehörige!

Das heurige Jahr hat vieles verändert. Die gemeinsame Feier des Gottesdienstes ist erschwert oder teilweise gar nicht möglich. Wir müssen auf viele Traditionen verzichten und die Begegnungsmöglichkeiten sind stark eingeschränkt. Für viele Menschen hat diese Pandemie schon große Belastungen oder Existenzängste mit sich gebracht.

### Und mitten in dieser dunklen Zeit sollen wir Weihnachten feiern?

Da müssen wir uns die Frage stellen, was Weihnachten wirklich für uns bedeutet? Vor lauter Geschäftigkeit ist der Sinn vom Weihnachtsfest – die Geburt Jesu, Gott ist Mensch geworden – häufig in den Hintergrund getreten. Wie können wir diese Andersartigkeit der heurigen Adventzeit nutzen, um etwas Positives daraus zu machen?

In unserer Pfarre haben sich haupt- und ehrenamtliche MitarbeiterInnen Gedanken dazu gemacht. Viel Gutes ist dabei entstanden. Besuchen Sie einfach in den vorweihnachtlichen Tagen unsere Pfarrkirche in Regau! Ein großer Christbaum und die Stille-Nacht Kapelle schmücken bereits den Vorplatz der Kirche.

Die Türen unserer Kirche sind während des Tages für alle offen. Schauen Sie einfach hinein, entdecken Sie, was da alles in liebevoller Arbeit vorbereitet und gestaltet wurde. Es sind zahlreiche kleinere und größere Akzente, die unsere MitarbeiterInnen gesetzt haben.

Wir als Leitungsteam des Pfarrgemeinderates möchten an dieser Stelle all den vielen sichtbaren und unsichtbaren HelferInnen ganz herzlich danken, die mit ihren Talenten, mit ihrer Verlässlichkeit und mit ihrer Arbeit dazu beitragen, dass wir uns als „Pfarre“ erleben dürfen!

Was diese gemeinsam leisten, ist aber nur die eine Seite. Die andere Seite das sind SIE liebe Pfarrangehörige. Können Sie die erforderlichen neuen Wege in Betracht ziehen? Werden wir uns alle am Ende dieser herausfordernden Zeit wieder als Gemeinschaft erleben können??

Weihnachten bedeutet, dass Gott uns mitten in unsere Dunkelheit ein Licht geschickt hat. Ein Licht der Hoffnung, ein Licht des Angenommenseins. Freuen wir uns auf das Licht zu Weihnachten, das Licht der Geburt Jesu. Es wird uns begleiten und durch die nächste Zeit tragen. Ein Licht, das jeder von uns seinem Nächsten weitergeben kann und soll.

**Dass dieses Licht auch dein Leben erhellt, das wünschen wir dir von ganzem Herzen!**

*Das PGR-Leitungsteam:*

*Fritz Feichtinger, Josef Haslinger, Gabriele Harringer,  
Dieter Leicht, Margarete Pirklbauer, Gabi Reither  
und Karl Schobesberger*

## Mitmach-Kirche: Klagemauer und Mutwand im hinteren Teil der Kirche

Es gibt jetzt in der Mitmach-Kirche die Möglichkeit bewusst Klage und Mut in der Kirche auszudrücken und sich inspirieren zu lassen. Diese Aktion gibt es bis einschließlich 20. Dezember 2020, das ist der Vierte Adventssonntag.

### Klagemauer

Es gibt einen Unterschied zwischen jammern und klagen. Beim Jammern bedauere ich meine Situation und ich könnte sie ändern, ich habe einen Spielraum zum Handeln. Beim Klagen lässt sich an der Situation nichts ändern und man kann nur anklagen was ist. Dazu laden wir ein.

Diese Klagemauer soll die Möglichkeit bieten, anklagen zu können. Sich hinzustellen und die Fakten wie sie

sind zu benennen, auf die „Klagemauer“ zu schreiben, oder einfach einen Stein davor zu legen. Die Dinge können vor Gott abgeladen und da gelassen werden.

### Zugleich gibt es eine Mut-Wand

Der Mut ist manchmal ein kleiner Zwerg in uns. Bei dieser Wand können Texte, die Mut machen, abgeholt werden. Einfach auswählen – wirken lassen – mit nach Hause nehmen! Gute Gedanken tun in Zeiten wie diesen wohl.



## Liebe Eltern! Liebe Familien!

Inmitten der Unsicherheit dieser Zeit bereiten wir uns auf Weihnachten vor. Eine Kindermette oder Krippenfeier, wie wir sie gewohnt sind, wird es heuer nicht geben. Neben dem Weihnachtsweg/der Weihnachtsschatzsuche (bitte Homepage beachten) soll dies eine Vorlage sein, wie Sie daheim intensiver feiern können. Dieser Vorschlag der kath. Jungschar der Diözese Linz darf natürlich verändert und an Ihre Bedürfnisse und die Ihrer Kinder angepasst werden.

Manches können Sie weglassen und/oder vertraute Lieder, Rituale, Gebete einfügen. Auch wenn Sie nicht geübt sind darin, solche Feiern miteinander zu gestalten: Sie sind die Expertinnen und Experten für Ihre Familie. Sie wissen, was Ihre Kinder brauchen, was sie trägt und hält. Vertrauen Sie auf sich! Und seien Sie versichert: „Wo zwei oder drei in meinem Namen beisammen sind, da bin ich mitten unter ihnen.“, sagt Jesus!

Viel Mut und Freude beim Feiern, voll allem aber: **ein gesegnetes, freudvolles Fest!**

## Feiervorschlag für den Heiligen Abend mit Kindern

### Beginn

Im Advent haben wir uns auf den Weg gemacht, uns auf Weihnachten, auf HEUTE vorbereitet. So haben wir uns bereit gemacht für das Fest, das wir heute feiern: Jesus wird geboren!

Wir feiern miteinander und mit Gott: Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Alle: Amen.

### Kerzen am Adventkranz entzünden

(Vielleicht habt ihr das Friedenslicht aus dem Feuerwehrdepot geholt?)

Es erinnert an die Botschaft vom Weihnachtsfrieden, der bei der Geburt Christi in Bethlehem verkündet wurde.

Am Heiligen Abend leuchtet es bei Millionen Menschen in aller Welt.)

Mit jeder Kerze am Adventkranz wird es heller in unserer Wohnung/in unserem Haus, in unserem Herzen.

Wir entzünden sie heute alle vier. So wird es ganz hell.

Singen wir dazu: Wir sagen euch an (*dazu werden die Kerzen am Adventkranz entzündet.*)

### Hinführung zum Evangelium

Jesus, heute kommen wir zur Krippe, um dich zu besuchen. Wir freuen uns über das Weihnachtsfest. Jetzt hören wir von dir und deiner Geburt.

Mach unsere Ohren auf und unsere Herzen weit, damit es Weihnachten wird in uns.

### Evangelium mit gemeinsamem Aufbauen der Krippe

*Die Krippe steht bereit, folgende Krippenfiguren werden auf alle Mitfeiernden verteilt:*

*Maria, Josef, Esel, Jesuskind, Hirten, Engel, Schafe. Mit diesen Figuren wird das Evangelium dargestellt.*

Kaiser Augustus hat gesagt: „Alle Menschen in meinem Reich müssen aufgeschrieben werden. Jeder muss dazu in seine Heimatstadt gehen.“

Josef wohnt in der Stadt Nazareth. Er muss nach Betlehem gehen. Der Weg ist weit.

Er nimmt seine Frau Maria mit. Maria erwartet ein Kind.

*Die Krippenfiguren Maria, Josef und der Esel machen sich auf den Weg zur Krippe.*

In Betlehem ist kein Platz für Maria und Josef. Sie müssen in einem Stall schlafen.

*Maria, Josef und der Esel werden in die Krippe gestellt.*

Dort bekommt Maria ihr Kind. Es ist ein Sohn. Sie gibt ihm den Namen Jesus.

Sie wickelt ihn in Windeln. Sie legt ihn in eine Futterkrippe.

*Jesus wird in die Krippe gelegt.*

Draußen auf dem Feld sind Hirten.

*Hirten und Schafe werden in der Nähe der Krippe aufgestellt.*

Sie passen in der Nacht auf ihre Schafe auf. Plötzlich steht ein Engel bei ihnen.

*Engel stellt sich dazu.*

Er leuchtet ganz hell. Die Hirten erschrecken. Sie haben große Angst. Der Engel sagt: Fürchtet euch nicht! Ich bringe euch große Freude. Der Heiland ist geboren. Heute in Betlehem.

Auf einmal sind da noch viel mehr Engel. Sie singen: Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden. Gott hat die Menschen lieb. Dann sind die Engel wieder fort. Die Hirten gehen nach Betlehem. Sie haben es eilig. Sie wollen den Heiland sehen. Die Hirten kommen zum Stall.

*Die Hirten werden in den Stall gestellt.*

Sie sehen Maria und Josef. Sie finden das Kind in der Krippe. Die Hirten erzählen allen, was ihnen der Engel gesagt hat: Das Kind ist der Heiland! Dann gehen sie wieder zu ihren Schafen. Sie loben und preisen Gott.

Text aus: Das große Bibel-Bilderbuch, Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart, mit freundlicher Genehmigung. (vgl. Lukas 2,1 – 20, Einheitsübersetzung)



### Lied

Ihr Kinderlein kommet

### Fürbitten mit Symbolen

Wir leben in einer sehr herausfordernden Zeit. Gerade deswegen denken wir heute an alle Menschen, die wir lieb haben, die uns wichtig sind und auch an die, die gerade jetzt traurig sind oder denen es nicht gut geht. Gott, in Jesus bist du Mensch geworden für uns. Zu ihm bringen wir unsere Bitten an die Krippe:

- *Kind stellt einen Blütenzweig zur Krippe:*

Wir bitten für alle, die keine Hoffnung haben. Jesus, du schenkst Hoffnung und blühendes Leben.

- *Kind legt einen Strohstern zur Krippe:*

Wir bitten für alle, die ganz arm sind, die kein Bett und kein Zuhause haben. Jesus, du hast besonders den armen Menschen deine Liebe und Zuwendung geschenkt.

- *Kind stellt eine Kerze zur Krippe:*

Eine Kerze schenkt Licht, Wärme und Freude. Wir bitten für alle, die traurig, einsam oder krank sind, für alle, die sich heute nicht freuen können.

Jesus, du bist das Licht der Welt. Du willst, dass unser Leben warm, hell und froh ist.

Jesus, Gotteskind, diese Bitten und alles, was wir still im Herzen tragen, legen wir zu dir in die Krippe.

Du bist da, ganz nahe. Du kommst in unsere Nacht und machst sie hell.

Dafür danken wir dir heute und alle Tage und Nächte unseres Lebens.

Alle: Amen.

### Vater unser

Mit Jesus beten/singen wir: Vater unser im Himmel, ....

### Segen

Bitten wir um Gottes Segen in dieser Heiligen Nacht:

Gott begleite uns an diesem Abend, er schenke uns schöne Stunden, Freude, Geduld und Herzenswärme und den Frieden der Heiligen Nacht.

Es behüte und segne uns Gott, der uns Vater und Mutter ist, Jesus Christus, Mensch geworden wie wir, und der HI. Geist, der in uns wirkt.

Alle: Amen.

*Die Eltern und die Kinder zeichnen sich gegenseitig ein Kreuz auf die Stirn.*

*Dazu kann auch Weihwasser verwendet werden.*

### Lied(er)

Beim Christbaum: Stille Nacht und vielleicht weitere Lieblingsweihnachtslieder

### Bescherung

Die Bilder auf diesen beiden Seiten sind Fotos der Krippe in der Pfarrkirche Regau. Du kannst sie von 24. Dezember bis 6. Jänner besuchen.



## Jungschar Regau

Aufgrund der momentanen Situation haben wir entschieden, mit dem Start der Jungscharstunden noch zu warten.

Unsere neuen Jungschar-GruppenleiterInnen Marleen, Sarah, Johannes und Laura (sie war beim Treffen nicht dabei) haben sich mit der Pastoralassistentin Barbara zusammengesetzt und die tollsten und verrücktesten Ideen für den Start im Frühjahr gesponnen.

Sobald sich die Situation entschärft, lassen wir euch eine Einladung zukommen und würden uns freuen, viele alt bekannte und viele neue Gesichter bei unseren Jungscharstunden zu sehen und willkommen zu heißen. Bis dahin wünschen wir euch und euren Familien alles Gute und vor allem Gesundheit!

Barbara Hofwimmer

## Firmvorbereitung 2020/21

Bei der Firmvorbereitung gibt es heuer einige Änderungen. Wir sind aber zuversichtlich, dass wir auch den heurigen FirmkandidatInnen eine schöne, lehrreiche und interessante Vorbereitung auf das Sakrament der Firmung anbieten können!

Da wir aus bekannten Gründen auf den „Kennenlerntag“ verzichten mussten, wurden die Jugendlichen gleich bei der Anmeldung für die Workshops angemeldet, die sie sich ausgesucht haben. Diese werden auf der Homepage der Pfarre bekannt gegeben.

Auch unser Firm-Wochenende gestalten wir anders. Je nach aktueller Situation werden wir entweder ins KIM-Zentrum nach Weibern fahren und dort übernachten oder wir bleiben in Regau und dürfen das Pfarrheim und die Musikschule mitbenutzen. Aber wir sind davon überzeugt, dass es, wie in den vergangenen Jahren, ein unvergessliches Wochenende wird!

## Eine Pfarrfirmung feiern wir am 19.6.2021 um 9:30 Uhr.

Wir freuen uns schon auf die bevorstehende Zeit, sind gespannt auf die Herausforderungen, die noch auf uns zukommen, und freuen uns auf „unsere Firmlinge“!



# STERNSINGEN 2021

... aber sicher



Es gibt viele Gründe die Sternsingeraktion 2021 durchzuführen. Inzwischen haben wir viel Erfahrung im Umgang mit dem Coronavirus. Gerade in solchen Zeiten ist es gut, wenn das Brauchtum des Segens gefeiert wird und das neue Kalenderjahr unter den Segen Gottes gestellt wird.

Die Corona-Pandemie hat die ProjektpartnerInnen auf der ganzen Welt stark getroffen. Viele Aktivitäten zum Lebenserhalt waren auf einmal nicht mehr möglich. Das hat die Armut für viele Menschen weiter verschärft.

Auch bei den beiden Sternsingerprojekten in Süd-Indien (heuriges Schwerpunktland) kämpfen die Partnerorganisationen der DKA, um die Folgen der Coronakrise, die zu den negativen Auswirkungen des Klimawandels noch dazu gekommen sind, zu bewältigen. Bei ihrem Einsatz für „Nahrung sichert Leben“ brauchen sie dringend unsere Unterstützung.

Corona hat aber auch unser Leben in Österreich verändert. Zum Zeitpunkt der Gestaltung dieser Ausgabe der Pfarrnachrichten ist noch nicht absehbar, wie die

Situation im Dezember und Jänner sein wird. Weder gibt es sichere Prognosen zu eventuellen Vorgaben. Noch können wir deswegen nicht sagen, ob und wie Maßnahmen zur Durchführung der Sternsingeraktion angepasst werden müssen.

**Wichtig und alternativlos ist es jedoch, dass die Sternsingeraktion – ob „normal“ oder in „angepasster Form“ – durchgeführt wird. Dabei muss natürlich die Gesundheit aller Besuchten und Beteiligten gewährleistet sein.**

Damit sie aber trotzdem „unter gutem Stern“ steht, braucht es den Einsatz vieler Kinder, Jugendlicher und Erwachsener – und unsere Kreativität.

Barbara Hofwimmer

Wir legen dieser Ausgabe der Pfarrnachrichten einen Zahlschein für die Dreikönigsaktion bei, da es ungewiss ist, ob es uns gelingt, alle Ortschaften und Häuser zu besuchen. Bitte nutzen Sie diese Möglichkeit, um Ihre Spende für die Menschen in unseren Projektländern zu geben, auch wenn heuer keine KönigInnen vor Ihre Haustüre kommen können.

Wir freuen uns auf eine wohlwollende Aufnahme und bedanken uns jetzt schon für alle Spenden im Namen der Empfänger!

## Liebe Kinder, liebe Eltern!

Weil heuer ja alles anders ist, können auch wir unsere Feiern im Advent und zu Weihnachten nicht wie gewohnt abhalten. Am 24. Dezember bieten wir euch daher einen „Weg zur Krippe“ an. Diesen könnt ihr ganz individuell in einem bestimmten Zeitraum gehen. An verschiedenen Stationen – von der Volksschule bis zur Kirche – gibt es was zu sehen und zu tun.

Genauere Informationen entnehmt ihr bitte der Homepage [www.pfarre-regau.at](http://www.pfarre-regau.at)

Wir würden uns freuen, wenn ihr mit dabei seid!



## Weihwasserbecken

Die Weihwasserbecken dürfen derzeit nicht mit Wasser gefüllt sein. Daher sind in den Becken Impulse und Anregungen zu finden. Nehmen Sie sich eine kleine Papierrolle mit!

Und Weihwasser gibt es auch zum Mitnehmen. Es steht abgefüllt in kleinen Fläschchen im Eingangsbereich für Sie bereit.



## Die Sternsinger werden am 4. und 5. Jänner unsere Pfarre besuchen.

Die Einteilung der Gebiete können wir heuer erst relativ kurzfristig bekanntgeben. Beachten Sie bitte die Ankündigungen im Wochenprogramm „Nächste Woche“, das jeden Sonntag in der Kirche zur Entnahme aufliegt, und auch die Homepage der Pfarre Regau [www.pfarre-regau.at](http://www.pfarre-regau.at)

## Stets gut informiert dank Newsletter

Sie wollen über „besondere Anlässe“ in Ihrer Pfarre Regau informiert werden? Dürfen wir Sie zu besonderen Veranstaltungen in unserer Pfarre persönlich einladen? Wir dürfen Ihnen Informationen zukommen lassen, wenn es durch die Corona-Pandemie notwendig wird, Veranstaltungen abzusagen?

Gerade in diesen Tagen macht es Sinn, kurzfristig Informationen zu erhalten. Wenn Sie dies wünschen, dann neh-

men wir Sie gerne in unseren Informationsverteiler auf.

Senden Sie uns bitte eine kurze Nachricht mit dem Vermerk „Ich möchte Informationen aus der Pfarre Regau erhalten“, mit Datum und Ihrem Namen an die Adresse: [info-pfarre-regau@gmx.at](mailto:info-pfarre-regau@gmx.at)

Natürlich können Sie sich jederzeit unter dieser Adresse auch wieder abmelden.

## Bleiben wir im Gespräch!

Ängste, Sorgen, soziale Einsamkeit werden in Krisenzeiten noch stärker spürbar. Nutzen Sie die Möglichkeiten, die es dennoch gibt, in Kontakt zu bleiben!

- Unsere SeelsorgerInnen stehen für seelsorgliche Gespräche oder Anfragen am Telefon zur Verfügung:  
**Pfarrer Kritzinger: 0676 8776 5844**  
**Barbara Hofwimmer: 0676 8776 5441**  
**Claudia Hössinger: 0676 8776 6434**
- Die Telefonseelsorge ist unter der Nummer 142 rund um die Uhr kostenlos für telefonische Krisenintervention und als Elternnotruf oder einfach zum Reden über Probleme erreichbar.
- Bei **BEZIEHUNGLEBEN** können Beratungstermine über Telefon, Skype oder Mail vereinbart werden: Terminvereinbarung für alle Formen der Beratung: 0732 77 36 76 oder [beziehungleben@dioezese-linz.at](mailto:beziehungleben@dioezese-linz.at)
- Online- und Chatberatung: [www.antworten.at](http://www.antworten.at)



Die beiden Pastoralassistentinnen Barbara Hofwimmer und Claudia Hössinger: Bei vielen Anliegen können sie auch telefonisch gut weiterhelfen.

regelmäßig aktualisierte Termine finden Sie auf [www.pfarre-regau.at](http://www.pfarre-regau.at)

Zu Redaktionsschluss gab es noch keine Rahmenordnung der Bischöfe für die Gottesdienste zu Weihnachten. Wir bitten Sie deshalb, unsere Ankündigungen auf der Pfarrhomepage zu beachten!

## K o n t a k t e

**Pfarrbüro Regau**  
Di – Fr: 8:30 – 10:30  
Do zusätzlich 16:00 – 18:00  
Telefon & Fax 07672/23105  
[pfarre.regau@dioezese-linz.at](mailto:pfarre.regau@dioezese-linz.at)

**GR Mag. Helmut Kritzinger**  
Pfarrprovisor  
0676/8776 58 44  
Bürostunden im Pfarrbüro Regau:  
Donnerstag von 9:00 – 11:00

**Friedrich Feichtinger**  
PGR-Obmann  
0664/4402375  
[friedrich.feichtinger@asak.at](mailto:friedrich.feichtinger@asak.at)

**Dipl. PAss.in Barbara Hofwimmer**  
Pastoralassistentin  
0676/8776 54 41  
[barbara.hofwimmer@dioezese-linz.at](mailto:barbara.hofwimmer@dioezese-linz.at)  
Bürostunden im Pfarrbüro Regau:  
Mittwoch von 9:00 – 11:00

**Mag. Claudia Hössinger**  
Pastoralassistentin  
0676/8776 64 34  
[claudia.hoessinger@dioezese-linz.at](mailto:claudia.hoessinger@dioezese-linz.at)  
Bürostunden im Pfarrbüro Regau:  
Freitag von 9:00 – 11:00

**Sr. Ruth Summer**  
Praktikantin  
0676/87765775

**Ausschuss Öffentlichkeitsarbeit**  
[oeffentlichkeitsarbeit.regau@gmx.at](mailto:oeffentlichkeitsarbeit.regau@gmx.at)  
Redaktionsschluss  
für die nächste Ausgabe:  
17. Jänner 2021

## G o t t e s d i e n s t e

### Sonn- & Feiertagsgottesdienste

9:00 in der Pfarrkirche

Pfarrer Helmut Kritzinger feiert alle zwei Wochen die Hl. Messe. Unsere Wortgottesdienstleiterinnen und Pastoralassistentinnen übernehmen die Sonntage dazwischen.

### Wochentagsgottesdienst

Donnerstag, 8:00

### Termine für die Seniorenmesse

4. Februar  
Hl. Messe mit Blasiussegen  
donnerstags, 8:00  
in der Pfarrkirche

**Rosenkranz**  
Samstag, 17:30 in der Pfarrkirche

## W e i h n a c h t s - z e i t

### Heiliger Abend

Do., 24. Dez.

**Nachmittagsangebot für Kinder outdoor - siehe Seite 6**  
21:30 Turmblasen  
22:00 Christmette

### Christtag, Fr., 25. Dez.

9:00 Wort-Gottes-Feier

### Stephanitag, Sa., 26. Dez.

9:00 Hl. Messe

### Silvester, Do., 31. Dez.

15:00 Dankandacht

### Neujahrstag, Fr., 1. Jan.

9:00 Hl. Messe

### Hl. Dreikönigstag, Mi., 6. Jan.

9:00 Wort-Gottes-Feier

### Anbetungstag, So., 17. Jan.

9:00 Hl. Messe  
anschließend Aussetzung des Allerheiligsten  
und gestaltete Betstunde  
11:00 Einsetzung

### Kindersegnung

So., 24. Jan.

9:00 Wort-Gottes-Feier

### Aschermittwoch, 17. Feb.

19:00 Gottesdienst mit  
Aschenkreuz